

22. November 2015

Von Turbenthal nach Winterthur dem Töss-Ufer entlang



Heute waren Anita, Bernie, Cäcilia, Clemens, Isabella, Judith, Lisa und Thomas gemeinsam unterwegs; bewacht wurden wir von den Vierbeinern Mike und Nina



Wanderstrecke 20 km

Höhendifferenz 30 m abwärts

Netto-Wanderzeit 4 Stunden

Diese Wanderung wurde für die [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#) organisiert

Wir starten kurz nach 10:30 Uhr beim Bahnhof Turbenthal, begeben uns ans Töss-Ufer und...



...stellen fest, dass die „trendigste Tössbrücke“ im tiefen Winterschlaf steckt

Am 10.01.15 wanderten wir von Wald nach Winterthur, um für den Rigimarsch zu trainieren...



...und haben dabei diese abenteuerliche Brücke bei schönstem Frühlingswetter überquert

Die Route entlang der Töss wechselt mehrmals die Uferseite und folgt 1 x einem Seitenkanal, nachfolgend vier unkommentierte Beispiele:





Auch naturbelassene Biotope liegen am Weg und...



...auch ein „Häuschen am See“:



Auch die Fans von kunstvollen Wasserschwellen kommen voll auf ihre Rechnung:



„Open Air-Museum“ der Schwellen-Generationen

Ein Highlight unserer Route ist die Passage durch das re-naturalisierte Leisentäl:



Hier wird der Natur das zurückgegeben, was ihr im Industriezeitalter genommen wurde

Zwischen dem Sennhof und Winterthur-Töss sind es schöne Waldwege, garniert mit vielen...



...lauschigen Grillstellen, die den Wandernden in Erinnerung bleiben

Mit einer eigenwilligen Brückenkonstruktion hat unsere Tour begonnen, einer...



...ebenso eigenwilligen aus früheren Jahren begegnen wir gegen das Ende der Route

Ein Teil unserer Gruppe beehrt am Schluss das trendige Sulzer-Areal noch mit einem Besuch:



Hier werden Zeugen aus der Industriezeit zeitgemäss genutzt; wo früher Lokomotiven und...



...Schiffsmotoren gefertigt wurden, entstand ein facettenreiches Lifestyle-Angebot:

Zum Beispiel im Boilerraum vom Kesselhaus diese Bar mit einer speziellen Aura:



Ein tolles Ambiente, um ein Schlussbier zu geniessen.

Fazit dieser Wanderung: Diese leichte Route kann zu jeder Jahreszeit begangen werden: Im Winter bietet sie eine willkommene Gelegenheit, die Zeit zwischen dem Ende der Bergtouren-Saison zu überbrücken; im Frühling ist die vielfältige Flora in Ufernähe und im angrenzenden Agrarland eine Augenweide; im Sommer sind die vielen Waldpassagen willkommene Schattenspenden und im Herbst bieten die Laubwälder herrliche Farbekombinationen. Geschichts-Interessierte steigen im Leisental zur Kyburg (ca. 25 Minuten) hoch. Diese Route ist auch bei unsicherem Wetter eine Option: Die vielen S-Bahnanschlüsse zwischen Turbenthal und dem Sennhof offerieren jederzeit eine Ausstiegsmöglichkeit in einer kurzen Distanz. Mein Dank geht an Anita, Bernie, Cäcilia, Clemens, Isabella, Judith und Lisa für die angenehme Begleitung; ein besonderer Dank an Clemens für die spendierten Schluss-Drinks.

Herzliche Grüsse

Clemens

NOTE: Diese Wanderroute wurde für die [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#) organisiert. Diese funktioniert ohne Hierarchie und Mitgliedsbeiträge. Die Bandbreite unserer Events geht von der einfachen Genusswanderung über Schneeschuhtouren bis hin zu (zum Teil anspruchsvollen) Bergwanderungen. Neu-MitgliederInnen sind stets herzlich willkommen.